

Planetary-Congress 2016:

# WeltraumfahrerInnen zu Gast in Linz

Pressegespräch vom 5.10.2016 mit

Klaus Luger (Bürgermeister Stadt Linz und Eigentümervertreter Ars Electronica Linz GmbH)

Mag. Bernhard Baier (Vizebürgermeister Stadt Linz und Aufsichtsratsvorsitzender Ars  
Electronica Linz GmbH)

Clemens Plank (Österreichisches Weltraum Forum)

Gerfried Stocker (Künstlerischer Geschäftsführer Ars Electronica Linz GmbH)

Presseinformationen und -bilder finden Sie auf <http://www.aec.at/press>

Planetary-Congress 2016:

## WeltraumfahrerInnen zu Gast in Linz

*Chekov: „Welchen Kurs, Captain?“*

*Kirk: „Der zweite Stern von rechts. Bis zum Morgengrauen. Direkter Kurs.“*

*(aus Star Trek VI: Das unentdeckte Land)*

(Linz, 5.10.2016) Jede und jeder von uns kennt die Bilder unseres, durchs All schwebenden Planeten. Das berühmteste Foto der hell erleuchteten Erdkugel wurde am 7. Dezember 1972 von der Apollo 17-Besatzung aufgenommen, die zu dem Zeitpunkt gerade 45.000 Kilometer von der Erde entfernt, auf dem Weg zum Mond war. Wenngleich dieses und andere Bilder der Erde weltbekannt sind, hatten und haben nur wenige Menschen das Privileg, die „Blue Marble“ mit ihren eigenen Augen, vom Weltraum aus zu genießen. Einige von ihnen sind heute, 5. Oktober 2016, zu Gast in Linz: Im Rahmen von Vorträgen und Präsentationen erzählen Weltraumfahrer der NASA, Roskosmos und JAXA wie es sich anfühlt, unseren Planeten zu verlassen und auf der ISS in einer Höhe von durchschnittlich 354 Kilometern um die Erde zu kreisen.

### 29. Planetary Congress der Association of Space Explorers (ASE) in Österreich

Grund ihres Linz-Besuchs ist der 29. Planetary Congress der Association of Space Explorers (ASE). Die ASE vereinigt über 400 AstronautInnen und KosmonautInnen aus 37 Ländern und organisiert seit 1985 einen alljährlichen Planetary Congress, um die Faszination Weltraum an ein breites Publikum zu vermitteln. 2016 findet der Event in Österreich statt: Von 3. bis 7. Oktober stehen vor allem in Wien Fachvorträge und Präsentationen auf dem Programm, im Rahmen des „Community Day“ am 5. Oktober 2016 treten rund 100 AstronautInnen und KosmonautInnen in ganz Österreich auf. Gastgeber des diesjährigen Planetary-Congress sind Österreichs Kosmonaut Franz Viehböck und das Österreichische Weltraum Forum.

### Community Day 2016: Ars Electronica Center erhält Besuch aus dem Weltraum

Michael Fincke ist Bordingenieur und Copilot der NASA, Oleg Germanowitsch Artemjew ein Bordingenieur der Roskosmos und Kimiya Yui Testpilot und Forscher der JAXA. Alle drei sind heute, 5. Oktober 2016, zu Gast im Ars Electronica Center und laden zu spannenden Präsentationen in den Deep Space und Seminarraum. Parallel dazu gibt es Kurzführungen durch die Ausstellung „Raumschiff Erde“ und findet im Museumsfoyer ein Weltraum-Bastelwettbewerb für Kinder statt. Abgerundet wird das Programm von einem Fachvortrag für LehrerInnen sowie einem abendlichen Deep Space LIVE Spezial von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr.

### Faszination Weltraum – Astronomie dauerhaft ein Schwerpunkt im Ars Electronica Center

Astronomie ist ein permanenter Themenschwerpunkt im Ars Electronica Center Linz. Neben der gemeinsam mit der ESA gestalteten Ausstellung „Raumschiff Erde“ werden im täglichen Museumsbetrieb spektakuläre Weltraum-Visualisierungen im Deep Space 8K gezeigt. Darüber hinaus stehen immer wieder Themenwochenenden auf dem Programm, die sich ausschließlich der Astronomie widmen. Seit Juni 2016 ist das Linzer Ars Electronica Center zudem das offizielle „European Space Education Ressource Office“ Österreich:

## Uniview 8K: Virtuelle Reisen bis ans theoretische Ende des Universums

Von der Mond-Landung über den Spaziergang auf den Saturn-Ringen bis zum Rundblick über Milliarden Galaxienhaufen – mit „Uniview“ hat das schwedische Unternehmen SCISS ein maßstabsgetreues, dreidimensionales Modell des gesamten uns bekannten Universums entwickelt. In Kombination mit dem Deep Space 8K des Ars Electronica Center werden darin interaktive Flüge durch unser Sonnensystem genau wie zu weit entfernten Galaxien möglich. Darüber hinaus können etwa die Umlaufbahnen von Himmelskörpern oder das Magnetfeld der Erde auf spektakuläre Weise sichtbar gemacht werden. Mit „Uniview 8K“ lädt das Ars Electronica Center zu virtuellen Weltraumreisen in milliardenfacher Lichtgeschwindigkeit.

## SA 22.10. & SO 23.10.2016: Astronomie-Wochenende im Deep Space 8K

16 mal 9 Meter große Panorama-Astroaufnahmen der Milchstraße in 8K-Auflösung, ein eigens für den Deep Space 8K entwickeltes Zeiträffervideo, das die gigantischen Eruptionen auf der Sonnenoberfläche zeigt, sensationelle Aufnahmen der Raumsonden „Juno“, „Rosetta“ und „New Horizons“ und „Dawn“ und die 3-D-Weltraumvisualisierung „Uniview“ sind die Highlights des Astronomie-Wochenendes am Samstag, 22. und Sonntag, 23. Oktober 2016. Präsentiert werden diese Bildwelten unter anderem von Rolf Hempel vom Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt, Herbert Raab und Erich Meyer von der Linzer Astronomie Gemeinschaft sowie Birgit Hartinger und Michaela Obermayer vom Ars Electronica Center.

## Raumschiff Erde – ESA-Ausstellung im Ars Electronica Center

Beeindruckende Satellitenbilder der Erde und die daraus gewonnenen Informationen über unseren Heimatplaneten stehen im Mittelpunkt einer Ausstellungskooperation der Europäischen Weltraumbehörde ESA und Ars Electronica: Die Schau „Raumschiff Erde“ eröffnet Einblicke in das Erdbeobachtungsprogramm der ESA, dessen Forschungsgegenstand und -ergebnisse rund um Wetterentwicklung, die Expansion von Städten oder die Auswirkungen des Klimawandels. Herzstück der Ausstellung sind sieben Dreh-Stelen, die rund um eine Darstellung der Erde angeordnet sind und je einen Kontinent, sowie Österreich repräsentieren. Sie verorten Satellitenbilder von der Phytoplankton-Blüte in der Barentsee über Bewässerungssysteme in Kastilien bis zu den Aschewolken des isländischen Vulkans Eyjafjallajökull auf einer Weltkarte und erzählen die Geschichten hinter den Bildern.

## Ars Electronica Center seit Juni 2016 offizielles Österreich-ESERO

Seit 22.6.2016 ist das Linzer Ars Electronica Center das offizielle österreichische „European Space Education Ressource Office“, kurz ESERO. Das europaweite Programm der ESA will vor allem junge Menschen für den Weltraum und damit zusammenhängende naturwissenschaftliche sowie technologische Themen begeistern. Hauptzielgruppe von ESERO sind LehrerInnen im Pflichtschulbereich, denen eine Vielzahl von Unterrichtsmaterialien sowie Fortbildungsprogramme angeboten werden. ESERO Österreich eröffnet SchülerInnen die Möglichkeit, sich mit WeltraumexpertInnen aus Industrie und Wissenschaft zu treffen und spannende Einblicke in Weltraumforschung bzw. -Industrie zu erhalten.

## Tabakfabrik wird heute zur „Landezone“

Genau 25 Jahre nachdem mit „Astronaut“ Franz Viehböck zum ersten Mal ein Österreicher ins Weltall reiste, findet der 29. Planetary Congress der ASE also in Österreich statt. Im Rahmen des heutigen Community Day lädt neben dem Ars Electronica Center auch die Linzer Tabakfabrik zum Meet & Greet mit RaumfahrerInnen. Den dort residierenden Organisationen der Kreativwirtschaft und einem interessierten Publikum wird das aktuelle Geschehen im All aus Perspektiven angeboten, die auf unterschiedliche Bedürfnisse und Voraussetzungen zugeschnitten sind:

### Offener Workshop in der Tabakfabrik: Spacelab – Design-Thinking-Workshop

12.00-16.30 Uhr / AXIS Linz Coworking Loft; Tabakfabrik Linz, Peter-Behrensplatz 2, 1.OG; 4020 Linz

Dieser Profi-Workshop richtet sich an WissenschaftlerInnen, StudentInnen, KünstlerInnen, DesignerInnen und andere ExpertInnen aus Technologie und Kreativwirtschaft. In Zusammenarbeit mit AXIS Linz Coworking Loft ([www.axis-linz.at](http://www.axis-linz.at)), SPLEND OG ([www.splend.at](http://www.splend.at)) und Creative Region Linz & Upper Austria GmbH ([www.creativeregion.org](http://www.creativeregion.org)) werden die TeilnehmerInnen mit Astronauten über Ansätze zur innovativen Gestaltung des (Zusammen-)Lebens in einer interplanetaren Zukunft nachdenken.

### Raumfahrer live in der Tabakfabrik: Landezone – Open Space-Forum

18.00-19.30 Uhr / Quadrom; Tabakfabrik Linz, Peter-Behrensplatz 15; 4020 Linz

RaumfahrerInnen aus mehreren Nationen sprechen über ihre Erfahrungen im All, Zugänge zur Raumfahrt, Weltraumtechnologien und deren Anwendung auf der Erde. Teilnehmen werden Oleg Artemjew (Kosmonaut), Nikolai Budarin (Kosmonaut), Chris Hadfield (Astronaut), Carmen Köhler (Analogastronautin), Andrea Kurz (ESA Technologietransferprogramm), Carl E. Walz (Astronaut), Stephanie Wilson (Astronautin).

---

Community Day 2016: <http://ase2016.oewf.org/de/kongress/community-day/>

Landezone Tabakfabrik: <https://tabakfabrik-linz.at/2016/09/tabakfabrik-linz-wird-zur-landezone-fuer-besuch-aus-dem-all/>

Astronomie-Wochenende im AEC: <http://www.aec.at/center/2016/08/26/dsw-astronomie/>

Uniview 8K: <http://www.aec.at/center/2016/02/12/uniview/>

Ausstellung Raumschiff Erde: <http://www.aec.at/center/ausstellungen/spaceship-earth/>

ESERO Österreich: <http://www.aec.at/esero/de/>

Planetary Congress 2016: <http://ase2016.oewf.org/de/>

Association of Space Explorers: <http://www.space-explorers.org/>

Österreichisches Weltraum Forum: <http://oewf.org/>

Ars Electronica Center: <http://www.aec.at/center/>

STATEMENTS

---

## Klaus Luger, Bürgermeister der Stadt Linz

„Linz ist als Stadt Johannes Keplers und als Stadt der Innovation logische Destination in Österreich für Raumfahrtspezialisten. Es wurde ein Programm möglich, das einen echten Mehrwert für Fachleute wie für Fans der Weltraumforschung bietet. Ich freue mich, dass die Tabakfabrik einmal mehr ihrer Funktion als innovative Drehscheibe zwischen Technologie, Gesellschaft und Design gerecht wird und wir nur wenige Wochen nach der Ars Electronica ein weiteres, hochkarätiges Event mit internationaler Besetzung und zukunftsorientierter Thematik anbieten können. Ich lade alle ein, die einen Einblick in die faszinierenden Weiten des Weltalls aus erster Hand erleben möchten.“

## Mag. Bernhard Baier, Vizebürgermeister der Stadt Linz und Aufsichtsratsvorsitzender der Ars Electronica Linz GmbH

„Astronomie ist ja bereits seit Jahren ein Schwerpunktthema im Ars Electronica Center – von der 3-D-Visualisierung ‚Uniview 8K‘, die ein absoluter Publikumsrenner ist, über die gemeinsam mit der ESA gestalteten Ausstellung ‚Raumschiff Erde‘ bis zur europaweiten ESERO-Initiative, an der das Linzer Ars Electronica Center seit Juni als offizielle Österreich-Dependance mitwirkt. Der heutige ‚Besuch aus dem Weltraum‘ stellt jedoch nicht nur eine perfekte Ergänzung der laufenden Programme, sondern ohne Zweifel ein absolutes Highlight dar. Denn wie oft hat man schon die Chance, sich mit Menschen zu unterhalten, die bereits ein- oder mehrmals selbst im All waren?“